Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

prachw vmb chr wär mit
der war got Wann er den
juden nit geholffen möcht
¶ Er spricht Der wider
sach trüget deine namen
bis an das end Domit
maint er bis das sy es all
zu lang triben Not got auf
Durch was kerstu dein
hand vnd dein rechte hant
von dem mittel dein schoß
an das emd Das ist Her
warub lasst du dein hant
bis an das emd Das spr
der pphet zu got als zu
aine menschw dan wann
ain mensch geslagw wirt
vnd mit wider entpletzt
So spricht man der hab
die hayden in die pesen
gestekt Doch west er go=
tes craft woll vnd sein
heilige macht Wan er het
gern gesehen das got seine
gewalt bewcyst hett an
den hayden Deus aut
Aber got ist vmb kong
vor der welt er hat ge=
wurcht das hail in der
mitt des erdreichs Das
ist got hat den iuden offt
aus nötw geholffw als
ain gnadiger kong seine
volck schuldig ist zu tun
in der welt vnd hat mit
in groß hail gewurcht das
er sy erlost aus egypten
land das lag mittw in der
welt Der zaichw gedenck
spricht Asaph ¶ Er spricht
Tu gfirmasti Du hast ge=
uestent das mer in deiner
crafft Wann die judw dar
durch gingen als die haidw
die hinnach furen die
ertrunckten all zu mal in
dem mer das ir ainer mit
lebendig belaib ¶ Douon
spricht der weissag Du
betrubest die haubt der
tracken in dem wasser Wan
egypten land ist als uil ge=
sprochw als track nach dt
haissen die laut tracken
die in dem land wonen
Tu gfregisti Du hast zu
prochw der tracken haubt
das ist des lands chrn vnd
auch die haubt läut hastu
zu prochw domit das da
sy ertrenckt hast in den
mer ¶ Er spricht Du gabst
sy zu essen dem volck vo
morland das ist den swarz=
en raben die nent er dor=
vmb moren das sy swarz
sind als die morn Wann